

# Willkommen zum Kinderschutz-Online-Stammtisch am 19. Juni 2025



## Schwerpunkt der Diskussion:

Situationen des Kinder- und Jugendschutzes im Wettkampfgeschehen

# Aktuelles

- **Homepage:**

- JVS-Referatsseite "Kinder- und Jugendschutz"
- JVS-Kinderschutz-Kommissionsseite (Zusammenstellung usw.)

- **Kinder- und Jugendschutzkonzept des JVS (und DJB):**

- Es hat Aktualisierungen seitens DJB gegeben (inkl. Ausbildungsordnung) → JVS hat auch Anpassungen im Konzept vorgenommen. Wird gerade finalisiert und dann online gestellt.
- Wichtig: aktuelles eFz wird 1x im Olympiazzyklus (4 Jahre) eingesehen und gilt bis Ende Olympiazzyklus (z.B. für Aus- und Fortbildung/Lizenzen, Karis, Sportassistentenausbildung, Graduierungsberechtigte) → Einsichtnahme vor Beginn einer Maßnahme ; Einsichtnahme kann auch durch Verein bestätigt werden

- **Aktuelle Bearbeitungen:**

- Minibuch zum Kinder- und Jugendschutz für junge Sportler\*innen
- Mustervorlagen im Bereich Schutzkonzepte
- ...

# Problematische Situationen / Beispiele

- Kommunikation und Beachtung (neuer) Regelungen:
  - Wiegesituationen: T-Shirts tragen usw.
  - Unerlaubtes Betreten von Wiegeräumen
  - Aktualisierung von Jugendsonderregeln
  - Vorab-Melden von Gewichtsklassen
- Betreuung und Begleitung der Sportler\*innen:
  - über das pädagogisch notwendige und sinnvolle Maß hinaus ("Massagen")
  - psychischer Druck / verbale Attacken (Verachtung, Erniedrigung, Beschimpfung, Bloßstellung vor anderen usw.)
  - manipulatives Verhalten
  - körperlicher Zustand des bzw. der Sportler\*in (Verletzungen?!), Verweigerung von Nahrungsaufnahme aufgrund des Gewichts ...



# Problematische Situationen / Beispiele

- Grenzverletzungen unter Gleichaltrigen:
  - vorsätzliches Verletzen: Kopfnuss, Biss, "Weiterhebeln" nach Mate
  - verbale Attacken
  - Gruppenintrigen und psychische Gewalt gegen einen Einzelnen
- Elternverhalten:
  - Kind zum Wettkampf gezwungen
  - Niveau der aggressiven Grundstimmung, alkoholisiertes Verhalten, körperliche Gewalt
  - Wortäußerungen: Beschimpfungen, unangemessene Beiträge zur Aufforderung zum Verletzen des Gegners bzw. Grenzverletzungen u.ä.



# Was kann man tun und wie reagieren?

- Gegenüber Eltern/Sorgeberechtigten:
  - Hingehen und Ansprechen (möglichst nicht allein, sondern zu zweit/dritt)
- Gegenüber Betreuer\*innen:
  - Ansprechen (möglichst nicht allein)
  - Bei schwerwiegenden Verstößen von Hausrecht Gebrauch machen
- Bei Peer-Gewalt (Gleichaltrige):
  - wenn Situation akut/aktuell: Ansprechen und auflösen, später Reflexion zu zweit oder in Gruppe
  - Thema für Trainingsgruppen-Besprechung/Teamabend etc. bewusst setzen für mehr Sensibilisierung (“gemeinsam mal drüber reden”)



